



Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1.

Hardenbergstraße 3.

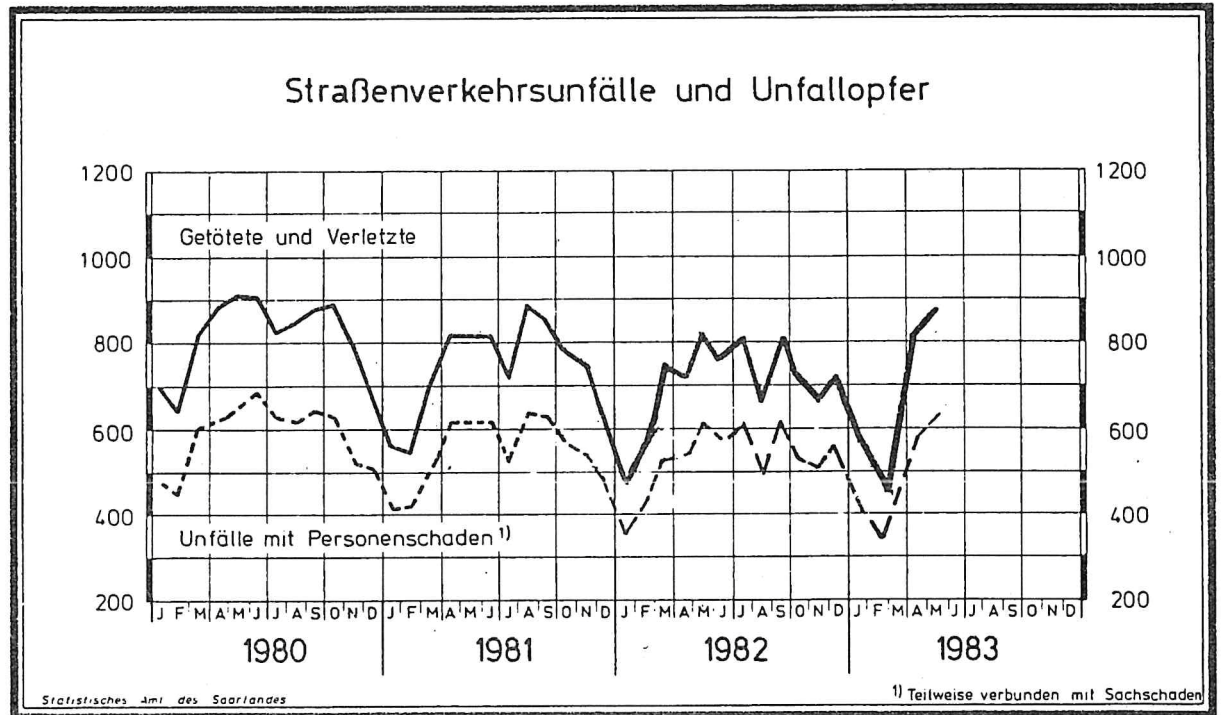
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

*H 11 - m 5/83

Ausgegeben am 1. September 1983

Straßenverkehrsunfälle im Mai 1983



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Mai 1983

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
Mai 1983	2 871	629	2 242	20	211	649	880
April 1983	2 689	579	2 110	20	201	581	802
Veränderung							
Anzahl	+ 182	+ 50	+ 132	-	+ 10	+ 68	+ 78
in %	+ 6,8	+ 8,6	+ 6,3	-	+ 5,0	+ 11,7	+ 9,7
Mai 1983	2 871	629	2 242	20	211	649	880
Mai 1982	2 733	607	2 126	10	208	600	818
Veränderung							
Anzahl	+ 138	+ 22	+ 116	+ 10	+ 3	+ 49	+ 62
in %	+ 5,0	+ 3,6	+ 5,5	+ 100,0	+ 1,4	+ 8,2	+ 7,6
Jan. - Mai 1983	12 861	2 458	10 403	80	856	2 460	3 396
Jan. - Mai 1982	13 583	2 483	11 100	76	905	2 382	3 363
Veränderung							
Anzahl	- 722	- 25	- 697	+ 4	- 49	+ 78	+ 33
in %	- 5,3	- 1,0	- 6,3	+ 5,3	- 5,4	+ 3,3	+ 1,0

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	verletzte			verletzte	
		Mai 1983			Mai 1982			
Bundesautobahnen	26	4	5	25	25	1	7	27
Bundesstraßen	148	6	51	161	113	4	45	105
innerorts	113	4	37	126	90	2	27	79
außerorts	35	2	14	35	23	2	18	26
Landstraßen u. Ordnung	163	7	63	170	160	3	66	166
innerorts	118	3	42	127	115	1	42	119
außerorts	45	4	21	43	45	2	24	47
Landstraßen u. Ordnung	101	3	37	104	89	1	34	80
innerorts	65	2	25	65	65	1	25	59
außerorts	36	1	12	39	24	-	9	21
Andere Straßen	191	-	55	189	220	1	56	222
innerorts	170	-	45	168	205	1	49	205
außerorts	21	-	10	21	15	-	7	17
Insgesamt	629	20	211	649	607	10	208	600
innerorts	466	9	149	486	475	5	143	462
außerorts	163	11	62	163	132	5	65	138

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Mai 1983	Mai 1982	Art der Ursache	Mai 1983	Mai 1982
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	757	765			
Verkehrstüchtigkeit	86	95	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	80	71
dar.: Alkoholeinfluß	83	90	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	5
Falsche Straßenbenutzung	42	41			
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	188	163	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	59	39
Ungenügender Abstand	75	71	Verkehrstüchtigkeit	6	2
Fehler beim Überholen	29	38	dar.: Alkoholeinfluß	6	2
Fehler beim Vorbeifahren	1	6	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	2	11	Fahrbahn	47	34
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
regelung	118	110	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	91	104	Straßenseite	-	-
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	42	49	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	1
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Andere Fehler der Fußgänger	3	2
sicherung	1	4			
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	-	4. Straßenverhältnisse	22	13
Überladung, Überbesetzung	-	2	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	22	12
			Schlechter Zustand der Straße	-	1
			Witterungseinflüsse	-	1
			5. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	7
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	4
			6. Sonstige Ursachen	-	1
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	851	831

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen1) schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon				
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
												geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
SAARBRÜCKEN	1 130	218	912	758	154	5	3	2	72	59	13	221	184	37
Merzig-Wadern	240	67	173	145	28	4	1	3	20	13	7	80	54	26
Neunkirchen	366	85	281	237	44	-	-	-	23	17	6	94	72	22
Saarlouis	498	121	377	319	58	7	3	4	46	33	13	119	93	26
Saar-Pfalz-Kreis	429	84	345	313	32	3	2	1	20	11	9	89	60	29
St. Wendel	208	54	154	124	30	1	-	1	30	16	14	46	23	23
S A A R L A N D	2 871	629	2 242	1 896	346	20	9	11	211	149	62	649	486	163

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1982 und 1983**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982
Januar	2 471	3 374	411	357	14	16	154	113	413	348
Februar	2 205	2 298	345	445	13	15	125	158	316	419
März	2 625	2 746	494	529	13	17	165	209	501	526
April	2 689	2 432	579	545	20	18	201	217	581	489
Mai	2 871	2 733	629	607	20	10	211	208	649	600
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Mai	12 861	13 583	2 458	2 483	80	76	856	905	2 460	2 382

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Mai 1983					Mai 1982				
Fahrunfall	183	13	91	176	161	4	71	164	
innerorts	91	4	49	95	104	-	38	107	
ausserorts	92	9	42	81	57	4	33	57	
Abbiegeunfall	88	2	17	98	82	-	19	87	
innerorts	75	1	15	85	72	-	15	73	
ausserorts	13	1	2	13	10	-	4	14	
Einbiegen 'Kreuzen' - Unfall	127	1	34	152	120	1	42	120	
innerorts	112	1	26	134	100	1	31	98	
ausserorts	15	-	8	18	20	-	11	22	
Überschreiten - Unfall	72	2	41	41	55	1	27	37	
innerorts	70	2	39	40	54	1	26	37	
ausserorts	2	-	2	1	1	-	1	-	
Unfall durch ruhenden Verkehr	24	-	7	24	30	-	7	27	
innerorts	24	-	7	24	30	-	7	27	
ausserorts	-	-	-	-	-	-	-	-	
Unfall im Längsverkehr	92	1	11	115	84	2	23	91	
innerorts	62	1	7	78	59	1	14	65	
ausserorts	30	-	4	37	25	1	9	26	
Sonstiger Unfall	43	1	10	43	75	2	19	74	
innerorts	32	-	6	30	56	2	12	55	
ausserorts	11	1	4	13	19	-	7	19	
Insgesamt	629	20	211	649	607	10	208	600	
innerorts	466	9	149	486	475	5	143	462	
ausserorts	163	11	62	163	132	5	65	138	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Mai 1983					Mai 1982				
Fahrer und Mitfahrer von :									
Mofas, Mopeds	46	1	15	30	56	1	16	39	
Kraftträdern, Kraftrollern	151	5	37	109	168	-	47	121	
Personenkraftwagen	548	10	105	433	426	7	97	322	
Omnibussen	2	-	-	2	4	-	-	4	
Güterkraftfahrzeugen	3	-	-	3	5	-	-	5	
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	2	-	-	2	-	-	-	-	
Fahrrädern	44	-	9	35	77	-	19	58	
dar. : unter 15 Jahren	19	-	4	15	38	-	12	26	
Anderen Fahrzeugen	4	1	2	1	5	-	2	3	
Fussgänger	80	3	43	34	76	2	27	47	
dar. : unter 15 Jahren	37	-	18	19	27	1	10	16	
Andere Personen	-	-	-	-	1	-	-	1	
Insgesamt	880	20	211	649	818	10	208	600	
innerorts	644	9	149	486	610	5	143	462	
ausserorts	236	11	62	163	208	5	65	138	
dar. : unter 15 Jahren	80	-	24	56	85	2	24	59	
innerorts	72	-	22	50	76	1	21	54	
ausserorts	8	-	2	6	9	1	3	5	

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst -- oder deren Fahrzeuge -- Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.